

# Amtliches

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **64 (2002-2003)**

Heft 9: **Begegnung mit Fahrenden**

PDF erstellt am: **08.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## ■ Lehrmittel jetzt bestellen

Trotz E-Mail und Internet hat die gedruckte Information nicht ausgedient. Wir freuen uns, Ihnen in diesem Jahr erstmals einen Verlagskatalog präsentieren zu dürfen. Damit geht die seit vielen Jahren gehandhabte Publikationspraxis mit kombiniertem Bestellschein und Lehrmittelverzeichnis zu Ende. Sie werden den vorliegenden Katalog willkommen heissen, weil er einfacher, übersichtlicher und informativer ist. Der «Prototyp» präsentiert sich zwar noch in schwarz/ weiss, der Verlagskatalog 2004 erscheint hingegen im Vierfarbendruck.

Besuchen Sie uns an der Steinbruchstrasse 18 in Chur oder im Internet unter [www.lmv.gr.ch](http://www.lmv.gr.ch). Lassen Sie sich in der Lehrmittelausstellung oder mit einem Blick ins digitale Schaufenster von der Vielfalt und Qualität unserer Verlagsprodukte überzeugen. Nehmen Sie die Dienstleistungen Ihres Lehrmittelverlages so oft wie Sie es wünschen in Anspruch – wir sind stets gerne für Sie da.

Immer mehr Lehrerinnen und Lehrer bevorzugen das Internet-Shopping. Das freut uns ganz besonders. Falls Sie den LMV-Shop noch nicht kennen und sich ebenfalls von den Vorzügen dieser attraktiven Einkaufs-

möglichkeit überzeugen lassen möchten, so begeben Sie sich einfach auf den Weg dorthin. Er führt Sie vorerst durch ein dreisprachiges Internet-Portal, und schon stehen Sie mitten auf dem «Marktplatz» des Lehrmittelverlages. Hier finden Sie sich rasch zurecht, indem Sie die gewünschten Lehrmittel einfach über ihre Artikelnummer, über ein beliebiges Stichwort oder über die strukturierte Gliederung nach Altersklassen oder Fachrichtung suchen. Sobald sich Ihr Warenkorb gefüllt hat, lassen Sie ihn einfach stehen, denn nun wird er durch den BBV zur weiteren «Bearbeitung» übernommen. Der BBV (Bündner Buchvertrieb) ist ein Dienstleistungsbetrieb des Lehrmittelverlages und dafür besorgt und zuständig, dass die bestellten oder eingekauften Lehrmittel rasch, zuverlässig und portofrei an ihren Bestimmungsort gelangen.

Das Internet-Shopping verschafft unserer geschätzten Kundschaft nicht nur ein interessantes «Einkaufs-Erlebnis», sondern bietet auch ganz klare zeit- und kostensparende Vorteile, indem man beispielsweise auch aus den entlegendsten Gebieten unseres Kantons für den Lehrmitteleinkauf nun keine Tagesreise nach Chur mehr unternehmen muss, zumal der elektronische Weg aus dem Münstertal, aus dem Puschlav, aus Davos, dem Engadin, dem Oberhalbstein und dem Oberland überall gleich lang ist.

Wiewohl wir den Lehrmitteleinkauf übers Internet «favorisieren» und speziell beliebt machen möchten, können Bestellungen aber selbstverständlich nach wie vor über die herkömmlichen Möglichkeiten aufgegeben werden. Wir rufen sie Ihnen gerne in Erinnerung: [www.lmv.gr.ch](http://www.lmv.gr.ch), E-Mail [bbv@casanova.ch](mailto:bbv@casanova.ch); Tel. 081 258 33 36; Fax 081 250 26 66 oder eben auch schriftlich an Lehrmittel-Auslieferungsstelle, Felsenaustrasse 5, Postfach 134, 7004 Chur.

Das Schuljahr geht demnächst zur Neige. Ende und Beginn erinnern daran, frühzeitig an den Grosseinkauf zu denken. Um nicht allfällige Versorgungsengpässe unmittelbar vor Schulbeginn in Kauf nehmen zu müssen, empfehlen wir den Lehrerinnen und Lehrern, noch vor der Sommerpause sogenannte «Terminbestellungen» aufzugeben. Das heisst, man bestellt die Lehrmittel und legt den Termin gleich selber fest, wann genau und an welchem Tag man die Bücher ins Haus geliefert haben möchte. Diese Empfehlung garantiert allen Beteiligten einen absolut stressfreien Lehrmitteleinkauf.

Und nun wünschen wir Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern schöne und erholsame Sommerferien. Machen Sies gut und auf Wiedersehen!

Lehrmittelverlag Graubünden  
Luzi Allemann, Verlagsleiter

## ■ Die flatterhafte Schule Ein Umweltbildungs- projekt von Pro Natura

Sie blicken zum Schulzimmerfenster hinaus auf den Pausenplatz. Ein Schmetterling, bunt, filigran, sympathisch flattert gerade von Blüte zu Blüte der dort neu angelegten Blumenwiese. Eine Utopie oder bald Wirklichkeit? Wir laden Sie und Ihre Klasse ein, eine schmetterlingsfreundliche Schulhausumgebung zu gestalten.

Tagpfauenauge, Admiral, Zitronenfalter, Taubenschwänzchen, Bläuling, Apollo – unsere einheimischen Falter werden immer seltener. Viele Arten sind bereits verschwunden oder stehen auf der Roten Liste der vom Aussterben bedrohten Tierarten. Die Kampagne 2003 von Pro Natura möch-

te auf die schwierige Lage unserer Schmetterlinge aufmerksam machen.

Haben Sie Lust, 10 Schritte zu einem falterfreundlichen Schulhaus zu machen, mit Ihren Schülerinnen und Schülern das Schulareal auf Schmetterlinge zu untersuchen, zu forschen, zu säen, zu pflanzen, zu beobachten, zu planen und zu bauen? Vielleicht wollen Sie am Wettbewerb teilnehmen oder Ihre Arbeit an der Öffentlichkeit präsentieren?

Weitere Informationen und Leitfaden sind erhältlich bei:

Pro Natura  
Umweltbildung  
Postfach  
4020 Basel  
Telefon 061 317 92 55,  
E-Mail [umweltbildung@pronatura.ch](mailto:umweltbildung@pronatura.ch)

## ■ Aufnahmeprüfung ins Gymnasium: Prüfungsfächer

Grossrat Martin Jäger bat die Regierung mit einer Schriftlichen Anfrage um Auskunft betreffend die Prüfungsfächer bei der Aufnahmeprüfung in die 3. Gymnasialklasse (ab 2004) sowie in die DMS und HMS (ab 2005).

Die Antwort der Regierung lautet (RB Nr. 539 vom 29. April 2003):

«Gemäss Art. 11 der «Verordnung über die Aufnahmeprüfungen an den Bündner Mittelschulen» werden Schülerinnen und Schüler gegenwärtig für die Zulassung in die dritte Klasse des Gymnasiums in einer ersten Kantonsprache (Erstsprache), einer Fremdsprache sowie Mathematik geprüft.

Im Frühjahr 2004 werden die ersten Jugendlichen die Aufnahmeprüfung in die dritte Gymnasialklasse absolvieren, welche an der Volksschul-Oberstufe zwei Fremdsprachen (Kantonssprache und Englisch) erlernten. In Bezug auf die Ausgestaltung der Aufnahmeprüfung in die 3. Gymnasialklasse sind noch keine Entscheidungen getroffen worden.

Der Grundsatz, an den Aufnahmeprüfungen in die dritte Gymnasialklasse als erste Fremdsprache eine Kantonssprache zu prüfen, gilt bereits heute für Jugendliche aus Italienisch- und Romanischbünden. Er ist auch für die Jugendlichen Deutschbündens anzuwenden. Diese Auffassung vertritt die Regierung unter anderem in Berücksichtigung von Artikel 3 der vom Grossen Rat zu Handen der Volksabstimmung verabschiedeten neuen Kantonsverfassung.

Vordergründig betrachtet erscheint es ebenfalls naheliegend zu sein, auch eine Prüfung in Englisch vorzusehen. Allerdings würde dies einerseits dazu führen, dass die Aufnahmeprüfung mit Prüfungen in der Erstsprache, einer Kantonssprache als Fremdsprache, Englisch sowie Mathematik sehr sprachenlastig und entsprechend unausgewogen wäre. Andererseits hätte eine solche Ausgestaltung zur Folge, dass alle Jugendlichen im Vergleich zum Status quo in einem zusätzlichen Fach zu prüfen wären, was erhebliche organisatorische Auswirkungen und Mehrkosten zur Folge hätte.

Aus diesen Gründen erachtet es die Regierung als richtig, die Aufnahmeprüfung in die dritte Gymnasialklasse ab 2004 – ab 2005 auch jene in die DMS und HMS – in der Erstsprache, einer Kantonssprache als Fremdsprache und in Mathematik durchzuführen. Mit der Übertrittsnote werden die Vorleistungen der Jugendlichen an der Sekundarschule auch im Englischen erfasst.

Für die Aufnahmeprüfung im Jahr 2004 ist eine Sonderlösung vorzusehen für Jugendliche aus Deutschbünden, die nach der dritten Sekundarklasse in eine Mittelschule – dritte Gymnasialklasse, DMS, HMS – eintreten möchten und noch nach altem Recht, d. h. mit Französisch als Fremdsprache, unterrichtet wurden. Diese haben eine Französischprüfung abzulegen.»

Bewährter, interkantonaler, zweijähriger  
berufsbegleitender  
Nachdiplomstudiengang zur / zum

## Schulpraxis-Berater/-in Supervisor/-in

Juni 2004 bis Juni 2006, 1/2 Tag / Woche  
(Aufnahmegespräche: ab Nov. 2003)

Der Nachdiplom-Studiengang richtet sich an erfahrene und motivierte Lehrpersonen der gesamten Volksschule, die während der Studienzeit mindestens ein Teilpensum unterrichten und eine erwachsenenbildnerische Aufgabe und Herausforderung suchen.

### Abschluss mit Zertifikat als Schulpraxis-Berater/-in / Supervisor/-in

Nach erfolgter Ausbildung und bei Interesse besteht die Möglichkeit, eine Starthilfe (Knowhow und Werbekosten) für eine eigene Beratungsstelle für Lehrpersonen, Behörden und Eltern zu erhalten.

Ausbildung durch das Pädagogische Praxis-  
Zentrum → [www.ppz.ch](http://www.ppz.ch)  
Teilnehmer/-innenzahl beschränkt!

**Unterlagen mit detaillierten Angaben**  
zu diesem Nachdiplom-Studiengang  
(Aufnahmebedingungen, Ziele, Inhalte, Termine,  
Kosten) anfordern oder abholen bei:  
PPZ, Bahnstrasse 21, 8610 Uster oder  
unter → [info@ppz.ch](mailto:info@ppz.ch)

Besuchen Sie uns persönlich und unverbindlich  
während der Öffnungszeiten (jeden Samstag,  
08-15 Uhr / Ferien beachten) im PPZ in Uster.

Die Ausbildung wird begleitet von einem  
interkantonalen und interdisziplinären Beirat

### Seit Jahren bewährter und beliebter Kurs: Erweiterte Lehr- und Lernformen konkret

Praxisorientierte Weiterbildung zu folgenden Zielen:

- sorgfältig aufgebaute, schülerzentrierte Arbeit, verknüpft mit qualitativ gutem Frontalunterricht
  - Wochenplan-, Werkstatt- und Projektarbeit
  - viele Unterlagen als Info und zum Kopieren
  - Top Infrastruktur (grosse Mediothek, Lehrmittel)
  - 1 Jahr Begleitung/ Einzelcoaching gem. individuellen Wünschen an Samstagen inbegriffen
- Termine: Block 6: - 9. Okt. 2003, & 3.4.04 (1 Tag)  
Leitung: Jenna Müllener, Ralph Leonhardt  
Kosten: Fr. 740.- (gemäss Tarifen: swch)

Anmeldung an → [info@ppz.ch](mailto:info@ppz.ch)

**Alle näheren Infos unter: [www.ppz.ch](http://www.ppz.ch)**